

Regionalbahn fährt wieder nach Königsbrück

DB Regio nimmt am 2. Januar Betrieb auf der Gesamtstrecke wieder auf

Aufgrund des aktuellen Mangels an verfügbaren Triebfahrzeugführern bei DB Regio hatten das Unternehmen und der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) die Reduktion des Fahrplanangebotes vereinbart, um einen stabilen Betrieb zu ermöglichen. Seit 19.09. waren rund zehn Prozent der Zugfahrten der DB Regio im VVO entfallen. Inzwischen greifen die ersten getroffenen Maßnahmen und auf der Regionalbahn RB 33 (Dresden – Königsbrück) wird ab 2. Januar der reguläre Betrieb wieder aufgenommen.

Seit 26.09. fahren die Züge der RB 33 nur noch zwischen Dresden-Neustadt und Ottendorf-Okrilla Süd. Im Abschnitt Ottendorf-Okrilla Süd – Königsbrück sind, bis auf wenige Ausnahmen früh und abends, Busse statt Züge im Einsatz. Ab 2. Januar werden die Triebwagen wieder auf der gesamten Strecke im gewohnten Stundentakt im Einsatz sein.

Die aktualisierten Fahrplandaten sind unter **www.bahn.de**, in der App DB Navigator sowie unter **www.vvo-online.de** abrufbar.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse

Susan Constantinescu

Pressesprecherin Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Deutsche Bahn AG

0341 9678480

presse.l@deutschebahn.com

www.deutschebahn.com/presse/leipzig